VERBANDSGEMEINDE BODENHEIM

Bodenheim, den 17.8.1972
Rathaus

E I N L A D U N G

Ich gestatte mir, Sie zur öffentlichen Sitzung der Verbandsgemeindevertretung Bodenheim auf

Mittwoch, den 23. August 1972, 19.00 Uhr

in Harxheim

Kultur- und Sportheim

ergebenst einzuladen.

Die Tagesordnung ist als Anlage beigefügt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

1. Verbandsbeigeordneter

1 Anlage

Verbandsgemeinde Bodenheim

Wahlzeit 1972/74

T A G E S O R D N U N G

zur Sitzung der Verbandsgemeindevertretung Bodenheim am 23. August 1972, 19.00 Uhr, in Harxheim, im Kultur- und Sportheim

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 8. August 1972
   (Fotokopie liegt den Fraktionen vor)
2. Beratung über die Bewerber für die Verbandsbürgermeisterstelle
3. Wahl des Verbandsbürgermeisters

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Verbandsgemeindevertretung Bodenheim am Mittwoch, den 23. August 1972, um 19.oo Uhr im Kultur- und Sportheim Harxheim

Von den am 17. August 1972 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern waren anwesend:

Der Vorsitzende:	1. Verbandsbeigeordneter Kiesewetter;
Der 2. Verbandsbeigeordnete:	Lütyens;
Der 3. Verbandsbeigeordnete:	Kranz;
Die Ratsmitglieder:	Kasper, Ollig, Müller, Becker, Zinck, Metz, Schumacher, Kögler, Hassinger, Hollack; Dr. Laurien, Prof. Dr. Wild, Hock, Lang, Göth, Holdenried, Josten, Sans, Haub, Steiner; Riebel, Sparwasser, Hörner;
Der 1. Beigeordnete der verbandsangehörigen Gemeinde Bodenheim:	Kühl;
Entschuldigt gefehlt:	Bgm. Jakob, Lörzweiler.
Anwesend:	27
Abstimmungsberechtigt:	24 (gem. § 37 GO: 23)

T a g e s o r d n u n g

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 08.August 1972
   (Fotokopie liegt den Fraktionen vor)
2. Beratung über die Bewerber für die Verbandsbürgermeisterstelle
3. Wahl des Verbandsbürgermeisters

Der Vorsitzende eröffnet um 19.oo Uhr die Sitzung. Ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit werden festgestellt. Zum Schriftführer wird Gemeinde-Inspektor Hoffmann, Gemeindeverwaltung Bodenheim, bestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ratsmitglied Kasper (SPD) den Antrag, zwei Tagesordnungspunkte in die Sitzung neu aufzunehmen.

1. Unter 1 a) der Tagesordnung:
   "Die SPD-Fraktion beantragt die Vorstellung aller Bewerber für die Stelle des Verbandsbürgermeisters in nichtöffentlicher Sitzung der Verbandsgemeindevertretung".
2. Unter 4) der Tagesordnung:
   "Bildung eines Ältestenrates".

Nach Begründung der Anträge durch Ratsmitglied Kasper (SPD) und eingehender Aussprache erfolgt Abstimmung zu Antrag 1).

Abstimmung: (gem. § 37 GO ohne den Vorsitzenden)
11 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen.

Der Antrag 1) ist somit abgelehnt.

Zu Antrag 2) erklärt der Vorsitzende, daß dieser Tagesordnungspunkt erst in eine der nächsten Sitzungen aufgenommen werden kann, wenn die Geschäftsordnung für die Verbandsgemeindevertretung beraten und beschlossen ist.

Zu Punkt 1)

Ratsmitglied Metz (SPD) begründet den Antrag seiner Fraktion.
Nach eingehender Aussprache erfolgt Beschluß.

Abstimmung: (gem. § 37 GO ohne den Vorsitzenden)
11 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen.

Der Antrag zu Tagesordnungspunkt 1) ist somit abgelehnt.

Zu Punkt 2)

Der Vorsitzende berichtet über den Verlauf der Haupt-, und Finanzausschußsitzung vom 14. August 1972 und gibt die Bewerbungen bekannt unter Hinweis darauf, daß Herr Lang um 18.57 Uhr telefonisch beim Vorsitzenden seine Bewerbung zurückgezogen hat.

Eingehende Aussprache und Diskusion schließen sich an, insbesondere darüber, ob die Formulierung "Beratung" ein Verstoß gegen § 36 GO in Verbindung mit § 24 DVO zu § 31 GO darstellt (Personalangelegenheiten - Personaldebatte- in nichtöffentlicher Sitzung).

Zu Punkt 3)

Zu Punkt 3) der Tagesordnung erläutert der Vorsitzende das Wahlverfahren und den Wahlvorgang und verweist auf die Wahlzelle und die bereitstehende Wahlurne.

Die Wahlhandlung selbst muß im Wege der geheimen Abstimmung durch Stimmzettel erfolgen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mitgezählt.

Zu dem Wahlverfahren erläutert der Vorsitzende, daß gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Es können jedoch nur solche Personen gewählt werden, die der Verbandsgemeindevertretung unmittelbar vor der Wahl benannt werden.

Zur Wahl des Verbandsbürgermeisters bittet der Vorsitzende um Vorschläge.

Für die SPD-Fraktion schlägt Mitglied Metz Herrn Bürgermeister Günter Ollig, Nackenheim, SPD, als Verbandsbürgermeister vor.

Für die CDU-Fraktion schlägt Mitglied Göth den Bewerber Herrn Gerhard Krämer, Mz.-Hechtsheim, als Verbandsbürgermeister vor.

Nach Aussprache wird die Sitzung auf Antrag der CDU-Fraktion (Göth) von 2o.19 Uhr bis 2o.28 Uhr unterbrochen.

Nach kurzer Aussprache bittet der Vorsitzende die drei zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften benannten Mitglieder (Göth CDU, Schumacher SPD, Sparwasser FWK), nach dem Wahlgang die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Auf Wahlvorschlag 1 (Ollig) - 1o Stimmen
Auf Wahlvorschlag 2 (Krämer) - 13 Stimmen.

Der Bewerber Krämer ist somit zum Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Bodenheim gewählt.

Der 1. Verbandsbeigeordnete Kiesewetter schließt sodann die Sitzung.

Ende der Sitzung: 2o.42 Uhr

Der Vorsitzende:

gez.: Kiesewetter

Der Schriftführer:

gez.: Hoffmann

Mitglieder der Verbandsgemeindevertretung:
(gem. § 42 Abs. 1 GO)

gez.: Sparwasser
gez.: Göth
gez.: Schumacher

Sehr geehrte Dame, meine Herren!

Im Namen der SPD-Fraktion stelle ich hilfsweise zu dem unter Nr. 1 der Tagesordnung dieser Sitzung bereits vorliegenden Antrag, auf den wir noch näher eingehen, folgenden Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt die Vorstellung aller Bewerber für die Stelle des Verbandsbürgermeisters in einer nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsgemeindevertretung.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Die Wahl des hauptamtlichen Verbandsbürgermeisters bedarf einer ausführlichen Information aller Ratsmitglieder bezüglich einer Meinungsbildung über die Bewerber, zu der auch die persönliche Vorstellung erforderlich ist. Unter Punkt 3 der Tagesordnung ist die Wahl des Verbandsbürgermeisters vorgesehen und weder der zuständige Ausschuß noch die Gemeindevertretung hat die Bewerber überhaupt zu Gesicht bekommen. Die SPD-Fraktion fordert aus den dargelegten Gründen, daß sich alle Bewerber in einer nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsgemeindevertretung vorstellen. Der Tagesordnungspunkt 3 ist deshalb abzusetzen.

Desweiteren haben wir festgestellt, daß aufgrund der vorliegenden Tagesordnung und die den Ratsmitgliedern übersandte Niederschrift

über die Haupt- und Finanzausschußsitzung gegen die gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Laufbahnverordnung verstoßen wurde.

1. Verstoß gegen § 6 Laufbahnverordnung

   Ein Bewerber hat eine der zweiten Verwaltungsprüfung gleichwertigen Fachprüfung abgelegt.

   Über die Anerkennung dieser Prüfung entscheidet die Oberste Dienstbehörde auf Antrag der Verbandsgemeindevertretung. Die Verwaltung war verpflichtet, diesen Tatbestand dem zuständigen Ausschuß mitzuteilen. Stattdessen wurde auf die Zuständigkeit des Landespersonalausschusses, die in diesem Falle nicht gegeben war, verwiesen.

2. Unter Punkt 2 der Tagesordnung ist aufgeführt:

   "Beratung über die Bewerber der Verbandsbürgermeisterstelle"

   hierbei handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die gemäß § 27 Durchführungsverordnung zu § 36 Gemeindeordnung in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln ist. Eine Diskussion über Kenntnisse, Fähigkeiten und Neigungen der Bewerber darf in öffentlicher Sitzung nicht erfolgen. Hier liegt ein Verstoß gegen die Tagesordnung vor.

3. Die SPD-Fraktion beantragt gemäß übereinstimmender Aussprache aller Fraktionen in der öffentlichen Sitzung der Verbandsgemeindevertretung vom 27.6.1972 Zusetzung eines Tagesordnungspunktes 4 "Bildung eines Ältestenrates".
   Auch hier liegt eine Unterlassung der Verwaltung vor.

N i e d e r s c h r i f t

über die nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Bodenheim am Mittwoch, den 09. August 1972, 20.oo Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bodenheim.

Von den am 02. August 1972 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern waren anwesend:

Der Vorsitzende:	1. Verbandsbeigeordneter Kiesewetter
der 2. Verbandsbeigeordnete:	Lütyens
Die Ausschußmitglieder:	Ollig, Metz, Müller als Vertreter für Becker;
	Sans (ab 20.33 Uhr), Lang als Vertreter für Hock (ab 20.1o Uhr);
	Riebel als Vertreter für Sparwasser (ab 20.13 Uhr), Stauder als Vertreter für Hörner;
Entschuldigt gefehlt:	3. Verbandsbeigeordneter Kranz

T a g e s o r d n u n g

1. Sichtung der Bewerbungsunterlagen für die Stellung des Verbandsbürgermeisters
2. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 20.04 Uhr die Sitzung. Ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit werden festgestellt. Zum Schriftführer wird Gemeinde-Inspektor Hoffmann, Gemeindeverwaltung Bodenheim, bestellt.

Zu Punkt 1)

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß sich die Herren

Kremer, Gerhard,	Mainz-Hechtsheim,
Schroth, Gerhard,	Bingen,
Sauer, Heinz,	Mainz
Strube, Hans,	Hahnheim,
Lang, Helmut,	Nackenheim

für die Stellung des Verbandsbürgermeisters beworben haben.

Durch den Vorsitzenden wird darauf hingewiesen, daß Herr Sauer die Prüfung für den gehobenen Dienst bei der Post abgelegt hat und die Anerkennung der Prüfung nur durch den Landespersonalausschuß erfolgen kann und der BewerberHelmut Lang nur die Prüfung für den mittleren Verwaltungsdienst abgelegt hat.

/2

Anschließend werden die einzelnen Bewerbungen verlesen und den Ausschußmitgliedern zur Einsichtnahme vorgelegt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird
1. ein Schreiben des Bewerbers Helmut Lang vom 03. Juli 1972 und
2. ein Antrag der SPD-Fraktion vom 08.10.72 (betr.: Änderung bzw. Neuausschreibung der Verbandsbürgermeisterstelle)

verlesen.

Der Antrag zu 2. soll in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verbandsgemeindevertretung aufgenommen werden (Fotokopien des Antrages sollen an die Fraktionen zugestellt werden).

Zu Punkt 2)

a) Der 2. Verbandsbeigeordnete Lütyens informiert die Ausschußmitglieder über die Besprechnung mit den Bürgermeistern der verbandsangehörigen Gemeinden vom 20. Juli 1972.

b) Ein Antrag der SPD-Fraktion vom 06. August 1972 (betr.: Einrichtung eines Schulkindergartens) wird verlesen.
(Fotokopien des Antrages sollen an die Fraktionen zugestellt werden).

c) Termine für die nächsten Sitzungen:
1. am Dienstag, den 15.08.1972, 18.oo Uhr Haupt- und Finanzausschuß gemeinsam mit Bau- und Planungsausschuß in Bodenheim,
2. am Mittwoch, den 23.08.1972, 19.oo Uhr Sitzung der Verbandsgemeindevertretung in Harxheim.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Der Vorsitzende

gez.: Kiesewetter

1. Verbandsbeigeordneter

Der Schriftführer

gez.: Hoffmann

Gemeinde-Inspektor